



ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 03.11.2020

Arbeitsfähigkeit der Bezirksausschüsse bei steigenden Corona Fallzahlen sicherstellen

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den Münchner Bezirksausschüssen bei steigender Inzidenz Corona-Schnelltests und kontaktlose Fieberthermometer zur Verfügung zu stellen und diese bei der Durchführung von entsprechenden Tests zu unterstützen, um die Arbeitsfähigkeit bei steigenden Corona-Fallzahlen zu gewährleisten und die Sicherheit der Mitglieder zu verbessern.

Der Antrag soll den anderen Münchner Bezirksausschüssen zur Unterstützung vorgelegt werden, da es sich um ein münchenweites Problem handelt.

Begründung:

Seit Herbst 2020 sind leicht verwendbare und bezahlbare Corona-Schnelltests mit hoher Sensitivität und Spezifität verfügbar. Diese Antigen-Tests ermöglichen es, innerhalb von 15 Minuten festzustellen, ob eine Person an COVID-19 erkrankt ist. Bei Testung von Personen mit fraglichen Symptomen könnte so schnell festgestellt werden, ob diese infektiös sind. Bei möglichst allen Bezirksausschussmitgliedern, Bürgern und Mitarbeitern sollte bei steigender Inzidenz vor Betreten des Sitzungssaals eine Fiebermessung durchgeführt werden, um Risiken zu reduzieren und mögliche Infizierte zu identifizieren.

Pasing - Obermenzing, den 25.10.2020

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Stephan Pilsinger